

8. Mai 2011

Kreisliga Frankenhöhe: TSV Wassertrüdingen lässt wichtige Punkte beim TSV Rothenburg II liegen

Uffenheim und Ornbau quälen sich zu knappen Siegen

Herrieden schöpft neue Hoffnung – Arberg klammert sich an Strohalm – Merkendorf kaum mehr zu retten

Noch vier Spieltage sind in der Kreisliga zu absolvieren und diese versprechen viel Spannung sowohl im Titel- als auch im Abstiegskampf. Spitzenreiter FV Uffenheim landete zwar seinen fünften Sieg in Folge, doch fiel dieser mit 2:1 knapp aus und war hart erkämpft. Der FVU konnte sich zum Schluss bei Torhüter Alex Drumm bedanken, der einen Elfmeter vom Dinkelsbühler Steve Müller parierte. Viermal hintereinander gewann der SV Ornbau mit dem 1:0 gegen Bechhofen und bleibt damit zwei Punkte hinter Uffenheim. Wichtige Zähler ließ der Dritte Wassertrüdingen in der Tauberstadt liegen, denn es reichte gegen die abstiegsgefährdete Bezirksligareserve nur zu einem 1:1. Nach vier Niederlagen wieder einmal erfolgreich war Herrieden, das gegen Weigenheim einen 3:0-Erfolg landete. Die Altmühlstädter haben damit wieder Hoffnung im Abstiegskampf geschöpft, denn nun sind sie nur noch einen Punkt hinter dem rettenden Ufer. Deren zwei sind es beim SV Arberg, der allerdings auch wieder wichtige Zähler herschenkte und nur zu einem 2:2 gegen Weitingen kam. Kaum mehr zu retten dürfte Schlusslicht Merkendorf sein, das beim 1:2 in Ammerndorf seine vierte Niederlage in Folge kassierte und damit nun schon neun Punkte Rückstand auf Rettung hat.

SV Arberg - TV Weitingen	2:2
SV Ornbau - TSV Bechhofen	1:0
SV Neuhoß - TSV Elpersdorf	1:1
TSV Ammerndorf - TSV Merkendorf	2:1
TSV Dürrwangen - TSV Schnelldorf	0:0
SG Herrieden - SVV Weigenheim	3:0
FV Uffenheim - Spfr Dinkelsbühl	2:1
TSV Rothenburg II - TSV Wassertrüdingen	1:1

1. FV Uffenheim	26	18	4	4	78:40	58
2. SV Ornbau	25	17	5	3	64:22	56
3. TSV Wassertrüdingen	26	16	3	7	72:44	51
4. TSV Schnelldorf	25	15	5	5	75:38	50
5. Spfr Dinkelsbühl	26	11	8	7	57:36	41
6. SVV Weigenheim	26	12	5	9	43:40	41
7. SV Neuhoß	26	12	5	9	54:52	41
8. TV Weitingen	26	10	6	10	52:42	36
9. TSV Ammerndorf	26	10	6	10	45:49	36
10. TSV Elpersdorf	26	8	8	10	42:50	32
11. TSV Bechhofen	26	10	2	14	50:70	32
12. TSV Dürrwangen	26	7	5	14	36:61	26
13. TSV Rothenburg II	26	7	3	16	37:47	24
14. SG Herrieden	26	7	2	17	32:76	23
15. SV Arberg	26	6	4	16	32:67	22
16. TSV Merkendorf	26	4	3	19	31:66	15

FV Uffenheim – Spfr Dinkelsbühl 2:1 (1:0). Gegen eine junge, motivierte Gastemannschaft taten sich die Einheimischen schwer. Aber bereits nach drei Minuten ging Uffenheim nach einer Flanke von Christian Göttfert durch einen Kopfball von Ronny Bößendörfer mit 1:0 in Führung. Nun spielten die Uffenheimer offensiver und Göttfert vergab eine klare Torchance. In der 27. Minute wurde Paul Weiss im Strafraum gefoult, aber Steve Müller scheiterte am glänzend parierenden FVU-Torhüter Alexander Drumm. In der 2. Hälfte waren die Gäste offensiver und drängten auf den Ausgleich. Ronny Bößendörfer und Sven Fleischer vergaben Möglichkeiten für den FVU. In der 55. Minute war es Pascal Haltmayer, der eine Unsicherheit der FVU-Abwehr zum 1:1 nutzte. Nun setzten die Gastgeber alles auf Offensive. In der 75. Minute war es der aufgerückte Selim Karabulut, der eine Flanke von Göttfert zum 2:1 einköpfte. Die Gäste kämpften weiter um den Ausgleich, aber die Uffenheimer freuten sich am Ende über den knappen Sieg. Schiedsrichter Dimitrios Eklemas, Bad Windsheim, war ein hervorragender Leiter. **Torfolge:** 1:0 Ronny Bößendörfer (3. Minute), 1:1 Pascal Haltmayer (55.), 2:1 Selim Karabulut (75.); besonderes Vorkommnis: Alexander Drumm (FVU) hielt Foulelfmeter in der 27. Minute.